



Ausschreibung der Sommerrunde

Freizeitvolleyball Berlin e.V.
Lauterberger Str. 13a | 12347 Berlin

E-Mail: info@freizeitvolleyball.de
Internet: <http://www.freizeitvolleyball.de>
Telefon: +49 30 625 74 33
Mobil: +49 159 031 81 571

Vertretungsberechtigter Vorstand

- 1. Vorsitzender:** Stefan Janetzki
- 2. Vorsitzender:** Kevin Bormann

Kassenwart: Hans Gavlasz
Sportwart: Andreas Schäfer
Jugendwart: Jörg Labeau
Public Relation:

Bankverbindung

Gavlasz SoKo Volleyball
Geldinstitut: Postbank
BLZ: 10010010
Kontonummer: 0507945101

IBAN: DE93 1001 0010 0507 9451 01
BIC/SWIFT: PBNKDEFF



Abschnitt 1: Allgemeine Regelungen

1. Die Zustimmung zur Ausschreibung der Sommerrunde wird mit der Anmeldung erteilt.
2. Die Rundenanmeldung hat grundsätzlich unter <http://www.freizeitvolleyball.de/rundenanmeldung> zu erfolgen.
3. Anmeldeschluss ist der jeweilige Donnerstag vor dem Turniertag.
4. Das Startgeld in Höhe von 15 Euro ist vor Ort bei der Wettkampfleitung zu entrichten.
5. FVB-Mitglieder erhalten die Option für einmalig 45 Euro an allen Terminen der Runde teil zu nehmen.
 - a. Die Einreichung eines Aufnahmeantrages für Mannschaften (<http://www.freizeitvolleyball.de/downloads>) ist dafür nötig.
 - b. Das Startgeld in Höhe von 45 Euro ist auf das oben in der Fußzeile angegebene Konto zu überweisen.
6. Der Spielort wird auf der Homepage bekannt gegeben.

Abschnitt 2: Spielmodus

7. Die Sommerrunde beinhaltet die Durchführung von mehreren Turnieren, welche an einem Sonntag stattfinden.
8. Maximal 12 Mannschaften können an einem Turniertag teilnehmen.
9. Bei bis zu 6 teilnehmenden Mannschaften wird im Ligamodus (Jeder-gegen-Jeden) gespielt.
 - a. Es gilt der Modus: „Best of Three“
10. Ab 7 teilnehmenden Mannschaften wird im Turniersystem mit einer Gruppen- und Endrundenphase gespielt.
 - a. Die Gruppen werden homogen zusammengestellt, sodass möglichst in jeder Gruppe mindestens eine Mannschaft jeder Spielklasse vertreten ist.
 - b. Der Spielmodus der Gruppenphase wird vor Ort bekannt gegeben und kann auch zeitbeschränkenden Charakter haben.
 - c. In der Endrunde gilt der „Best of Three“ Modus.
11. Vor jeder Partie ist eine Aufwärmphase empfehlenswert. Über die Dauer der Aufwärmphase verfügen die Mannschaften in Absprache mit dem Schiedsgericht.



12. Während des Spiels sind die zum Zeitpunkt des Turniertags geltenden internationalen Spielregeln anzuwenden.

Abschnitt 3: Mannschaftszusammensetzung

13. Eine spielfähige Mannschaft besteht aus mindestens sechs Feldspieler/Innen. Es haben mindestens zwei Frauen und mindestens zwei Männer auf dem Feld zu stehen.
- a. Jegliche Abweichung führt zu einem Vorsprung von 5 Ballpunkten.

Abschnitt 4: Wertung

14. Wird das Spiel gewonnen, so wird das Spiel mit 3:0 Punkten für den Gewinner und 0:3 Punkten für den Verlierer gewertet.
15. Endet das Spiel mit einem Satzgleichstand, so entscheidet das Ballverhältnis über den Sieger.
- a. Ist auch das Ballverhältnis äquivalent, so zieht dies einen Tie-Break nach sich.
16. Bei Punktegleichstand in der Tabelle gelten folgende Kriterien in absteigender Reihenfolge:
- a. Ballverhältnis
 - b. Direkter Vergleich

17. Für die Erstellung der Rangliste gilt folgende Punkteregelung:

Platz	Punkte
1	10
2	9
3	8
4	7
5	6
6	5
7	4
8	3
9	2
10	1
11	1



12	1
----	---